



27.11.2019

Stadt Weilheim an der Teck

Beschlussvorlage
Gebührenkalkulation Abwasser



1. Der Gebührenkalkulation der **Allevo Kommunalberatung** vom 27.11.2019 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen berücksichtigt.
2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom **01.01.2020 bis 31.12.2020** wird zugestimmt.
3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen (vgl. Erläuterungen Ziff. 14) wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	13,5 %
Regenwasserkanäle	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	25,0 %
Regenwasserkanäle	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %



5. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten:	SW	NW
Mischwasserkanäle	50,0 %	50,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler	50,0 %	50,0 %
Regenüberlaufbecken	50,0 %	50,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:	SW	NW
Mischwasserkanäle	60,0 %	40,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler	60,0 %	40,0 %
Regenüberlaufbecken	60,0 %	40,0 %
Kläranlage	90,0 %	10,0 %

6. Im **Schmutzwasserbereich** ergab sich im Jahr **2014** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **60.891 €**.

Weiterhin besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2015** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **170.912 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Zudem besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2016** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **203.121 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und dadurch vollständig ausgeglichen werden.

Darüber hinaus ergab sich im **Schmutzwasserbereich** im Jahr **2017** eine ausgleichfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-27.097 €**.

Weiterhin besteht im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr **2018** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-158.364 €**.



Die Überdeckung aus dem Jahr 2014 (60.891 €) soll mit der Unterdeckung aus dem Jahre 2017 (-27.097 €) und einem Teil der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2018 (-33.794 €) verrechnet und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2017 (-27.097 €) ist aufgrund der Verrechnung mit einem Teil der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2014 (27.097 €) vollständig ausgeglichen.

Die verbleibende Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2018 in Höhe von -124.570 € soll in Höhe von -47.337 € in die vorliegende Kalkulation der Schmutzwassergebühr eingestellt und dadurch zu einem Teil ausgeglichen werden. Die restliche Unterdeckung in Höhe von -77.233 ist bis einschließlich 2023 ausgleichsfähig. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich vor.

Im **Niederschlagswasserbereich** ergab sich im Jahr **2014** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-6.562 €**.

Weiterhin besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2015** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **39.219 €**.

Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2014 (-6.562 €) soll mit einem Teil der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 (6.562 €) verrechnet und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die verbleibende Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 32.657 € soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Zudem besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2016** eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **19.502 €**. Diese Überdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und dadurch vollständig ausgeglichen werden.

Darüber hinaus ergab sich im **Niederschlagswasserbereich** im Jahr **2017** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-56.020 €**. Diese Unterdeckung soll in die vorliegende Kalkulation der Niederschlagswassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.



Weiterhin besteht im **Niederschlagswasserbereich** aus dem Jahr **2018** eine ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-60.784 €**. Diese Unterdeckung ist bis einschließlich 2023 ausgleichsfähig. Der Gemeinderat behält sich einen späteren Ausgleich vor.

7. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum vom **01.01.2020 bis 31.12.2020** wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr **2,67 €/m³**

Niederschlagswassergebühr **0,46 €/m²**

8. Die dezentralen Abwassergebühren werden auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation für den Zeitraum von **01.01.2020 bis 31.12.2020** festgesetzt auf:

Abwassergebühr für angeliefertes Abwasser nach § 42 IV AbwS **3,72 €/m³**